



Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Datenportal amtliche Vermessung

1 Grundsatz

Mit der Registrierung im Datenportal amtliche Vermessung (DAV ZH) akzeptiert der Benutzer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie bilden integrierenden Bestandteil des Vertrages.

2 Datenschutz und Sicherheit

Die Website untersteht den Bestimmungen der eidgenössischen und kantonalen Datenschutzgesetzgebung.

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch die Geschäftsstelle DAV ZH und die von ihr beauftragte administrative Stelle gespeichert, aber vertraulich behandelt und nicht an Dritte weiter gegeben. Bei der Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten werden die Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung eingehalten.

Es wird modernste Sicherheitstechnologie eingesetzt, um Daten gegen unbefugtes Bearbeiten oder unbefugten Zugriff zu schützen. Für die Sicherheit der im Internet übermittelten Daten kann grundsätzlich keine Haftung übernommen werden.

3 Registrierung

Jedermann kann die Registrierung im DAV ZH beantragen. Die Geschäftsstelle DAV ZH ist berechtigt, die angegebenen Informationen zu überprüfen und entscheidet, ob der Benutzer registriert wird oder nicht. Bei Nichtregistrierung kann der Benutzer eine anfechtbare Verfügung verlangen.

Bei Nichteinhaltung der AGB kann die Geschäftsstelle DAV ZH einen registrierten Benutzer nach einmaliger schriftlicher Ermahnung mit Fristansetzung nach Ablauf dieser Frist sperren. Die Sperrung wird dem Benutzer schriftlich mitgeteilt.

4 Login-Daten

Jeder registrierte Benutzer wird über seine Login-Daten im DAV ZH definiert. Die Datenlieferung und die Rechnungsstellung erfolgt an die vom Benutzer erfasste (E-Mail-)Adresse.

Der Benutzer hat jederzeit das Recht, die gespeicherten Daten einzusehen (§ 20 Gesetz über die Information und den Datenschutz vom 12. Februar 2007).

5 Geheimhaltungspflicht

Der Benutzer ist für die Geheimhaltung seines Passwortes verantwortlich. Es ist dem Benutzer untersagt, sein Passwort Dritten bekannt zu geben und damit den unbefugten Zugriff auf das DAV ZH zu ermöglichen.

Der registrierte Benutzer trägt die Verantwortung für alle Bestellungen, die mit seinem Login getätigt werden, insbesondere ist er zahlungspflichtig.

Die Geschäftsstelle DAV ZH lehnt jede Haftung für missbräuchliche Verwendung von Zugangsinformationen ab.

6 Meldepflicht

Der Benutzer hat die Pflicht, Unregelmässigkeiten und technische Probleme der Geschäftsstelle DAV ZH zu melden.

7 Bestellungsbestätigung

Jede Bestellung wird durch das Portal umgehend automatisch bestätigt. Die Auslieferung der Daten per E-Mail hängt vom Umfang der Bestellung und den notwendigen Datenumwandlungen ab. Die Geschäftsstelle DAV ZH garantiert nicht, dass die auf DAV ZH vorhandenen Daten jederzeit abrufbar sind.

Die Bestellungsbestätigung ist als Beleg aufzubewahren und dem Nachführungsgeometer vorzuweisen, damit Dienstleistungen des Nachführungsgeometers (z.B. nachträgliche Beglaubigung, Schnurgerüstabsteckung) ohne weitere Gebühren für die Daten der amtlichen Vermessung beansprucht werden können.

8 Gebühren/Rechnung

Die Gebühren werden gemäss Gebührenverordnung für Vermessungsdaten vom 18. Juli 2001 und allfälligen Zusatzvereinbarungen erhoben.

Die Rechnungsstellung erfolgt per Post an die im Bestellformular angegebene Adresse. Der Benutzer erfasst die Rechnungsadresse korrekt, gegebenenfalls gemäss zulässigem MWST-Eintrag, und passt sie jeweils den aktuellen Verhältnissen an.

Für zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung wird eine Umtriebsentschädigung von Fr. 20.00 erhoben.

Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen zu begleichen. Bleibt die Bezahlung auch nach einmaliger Mahnung aus, so wird der Zugriff gesperrt, bis die Gebühr beglichen ist. Die Geschäftsstelle DAV ZH ist berechtigt, ihre Aufwendungen im Mahnwesen an den säumigen Benutzer weiterzuverrechnen.

9 Datennutzung und Datenweitergabe

Die Daten dürfen nur für den durch den Benutzer im Bestellformular bezeichneten Zweck benutzt werden.

Mit den abgegebenen Daten dürfen weder amtliche Pläne erstellt, noch Arbeiten ausgeführt werden, die den Organen der amtlichen Vermessung vorbehalten sind. Im Übrigen gelten die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton, insbesondere die Verordnung über die Reproduktion von Daten der amtlichen Vermessung vom 9. September 1998.

Die Weitergabe der Daten an Dritte ist dem Benutzer nur zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des im Bestellformular bezeichneten Verwendungszwecks gestattet. Dabei stellt der Benutzer die Einhaltung dieser AGB durch Dritte sicher und untersagt die Weitergabe der Daten oder jede anderweitige Nutzung schriftlich.

Das Urheber- und Eigentumsrecht an allen abgegebenen Daten bleibt bei den Gemeinden und beim Kanton.

10 Datenformate

Sämtliche Daten im DAV ZH werden im Format INTERLIS (.itf) geführt.

Alle anderen Datenformate (DXF, Shape, etc.) werden bei jeder Bestellung neu umgewandelt. Die DXF-Layerstrukturen sind auf der Einstiegsseite des DAV ZH aufgelistet.

Die Geschäftsstelle DAV ZH gewährleistet die beschriebene Umwandlung und Lieferung der bestellten Daten. Für Fehler im Zielsystem des Benutzers aufgrund der Verwendung der Daten lehnt die Geschäftsstelle DAV ZH jede Verantwortung ab.

11 Aktualität

Die einzelnen Dateninhalte werden von den Nachführungsstellen nach den betreffenden Vorschriften aktualisiert und monatlich für das DAV ZH bereitgestellt.

12 Haftung

Der Dateneigentümer (Kanton und Gemeinden) schliesst ausdrücklich jede Haftung für Schäden aus der Datenübertragung und -nutzung sowie für indirekte Schäden oder Folgeschäden wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter gegen den Benutzer aus. Für den rechtlich massgebenden Bestand gilt nur das amtliche Planwerk entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

13 Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsstelle DAV ZH kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Die Änderungen werden online bekannt gegeben.

14 Busse

Wer Daten der amtlichen Vermessung widerrechtlich benützt oder an Dritte weitergibt, hat eine Busse in der Höhe des dreifachen Betrages der Benutzungsgebühr, die beim gelegentlichen Datenbezug geschuldet gewesen wäre, zu bezahlen (§ 18 Gebührenverordnung für Vermessungsdaten vom 18. Juli 2001).

15 Kontrolle/Sanktionen

Jede diesen Bestimmungen zuwiderlaufende Benutzung der Daten ist untersagt. Die Geschäftsstelle DAV ZH und der Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich können im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben die Einhaltung dieser vertraglichen Bestimmungen kontrollieren. Der Benutzer leistet dabei kostenlose Unterstützung. Die strafrechtliche Verfolgung bleibt vorbehalten.

16 Schlussbestimmungen

Für zivilrechtliche Streitigkeiten gemäss § 2 Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 24. Mai 1959 ist **Zürich Gerichtsstand**. Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar.